

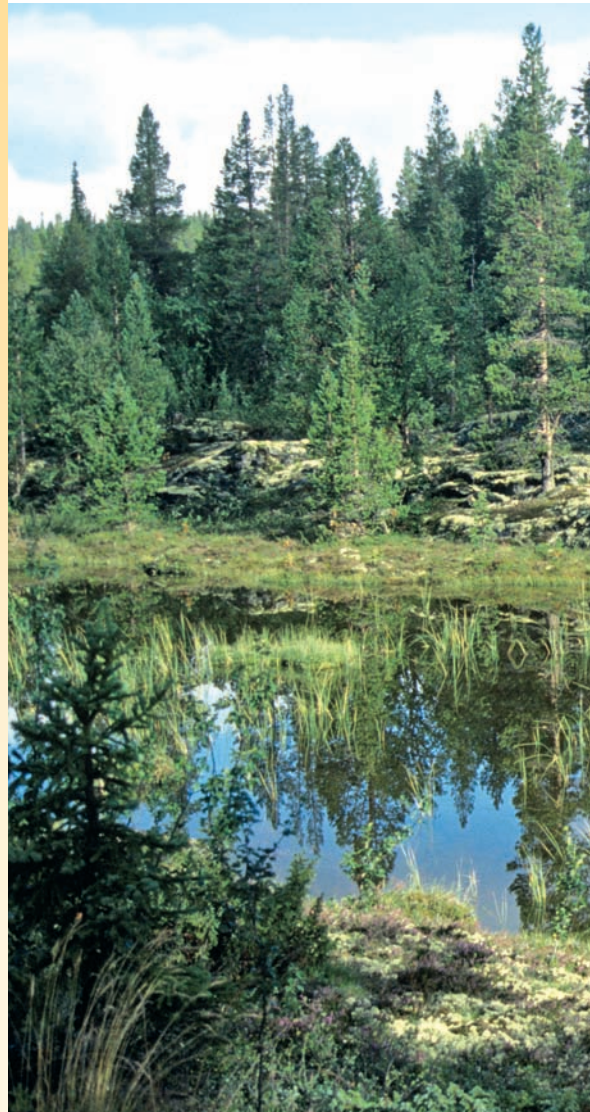
## REISE KNOW-HOW IM INTERNET

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Verlagsshop mit Sonderangeboten



*DIE SCHÖNSTEN  
ROUTEN DURCH*

*SÜDNORWEGEN*



Werner K. Lahmann

## Die schönsten Routen durch Südnorwegen

erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH, Bielefeld  
Osnabrücker Straße 79, 33649 Bielefeld

Herausgeber: Klaus Werner

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2007

### **2., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung: K. Werner

Fotos: siehe Bildnachweis S. 206

Landkarten im Innenteil: Anna Medvedev, Catherine Raisin

Kartenatlas: world mapping project

Druck und Bindung: Media-Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-1995-2

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland: ProLit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

Schweiz: AVA-buch 2000, Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien: Willems Adventure, [www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gerne per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

*Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewertung von Firmen oder Produkten.*

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	7
Hinweise zur Benutzung .....	10

## Praktische Reisetipps von A bis Z 12



Anreise (14); Diplomatische Vertretungen (18); Einreisebestimmungen (19); Ferien und Feiertage (21); Gas (21); Geld und Finanzen (22); Geografie (23); Gesundheit (24); Informationsstellen (25); Landkarten (25); Panne und Unfall (26); Post (26); Reisezeit und Klima (26); Sicherheit (27); Straßenverkehr (27); Strom (32); Tanken (32); Telefon und Internet (33); Übernachten (34); Urlaubsaktivitäten (38); Verhaltenshinweise (42); Ver- und Entsorgung (43)

## Route 1: Von Oslo nach Stavanger 46



Streckenverlauf .....	48
Oslo – die Wikinger-Hauptstadt .....	48
Die Stabkirche von Heddal .....	56
Ans Meer – nach Langesund .....	58
Kragerø .....	59
Risør .....	60
Tvedestrand .....	60
Arendal .....	61
Grimstad .....	61
Lillesand .....	62
Kristiansand .....	63
Von Kristiansand nach Stavanger .....	65
Stavanger und das Öl .....	71

## Route 2: Von Stavanger über Bergen nach Lom 76



Streckenverlauf .....	78
Viele Wege führen nach Bergen .....	78
Bergen – die Stadt im Regen .....	92
Über den schmalsten Fjord Europas nach Sogndal .....	98
Sogndal .....	101
Abstecher zur Stabkirche von Urnes .....	102
Die Gletscher des Jostedalsbreen-Nationalparks .....	102
Nach Lom .....	105
Lom .....	107

### **Route 3: Die Abenteuerstraße von Oslo nach Bergen 110**



Streckenverlauf .....	112
Die Abenteuerstraße RV7 .....	112
Die Nordroute der Abenteuerstraße .....	120

### **Route 4: Von Lom nach Trondheim 124**



Streckenverlauf .....	126
Durch das Sommerskigebiet zum Geirangerfjord .....	126
Stryn .....	131
Nordfjordeid .....	133
Vestkapp und die Vogelinsel Runde .....	134
Ålesund – ein Kleinod am Atlantik .....	138
Über Trollstigen nach Åndalsnes .....	142
Von Åndalsnes nach Kristiansund .....	146
Trondheim – das Tor zum hohen Norden .....	152

### **Route 5: Von Trondheim nach Oslo 156**



Streckenverlauf .....	158
Von Trondheim nach Røros .....	158
Das Gudbrandsdal und Kristin Lavransdotter .....	160
Von Ringebu nach Lillehammer .....	164
Lillehammer – die Olympiastadt .....	168

### **Route 6: Von Bergen nach Kristiansand 174**



Streckenverlauf .....	176
Von Bergen nach Eidfjord .....	176
Am Sørfjord nach Odda .....	176
Erlebnisse im Setesdal .....	179
Der Byglandsfjord .....	183
Am Ende der Reise – Kristiansand .....	186

### **Anhang 188**



Übersicht Campingplätze .....	190
Kleine Sprachhilfe Norwegisch .....	192
Register .....	202
Über den Autor .....	207
<b>Kartenatlas .....</b>	<b>.II–XVII</b>

## VORWORT

Wer an Bora Bora denkt (mein heimlicher, großer Wunsch!), denkt an Palmen, weißen Strand und wohlige Wärme. Wer an Amerika denkt, denkt an die Wolkenkratzer von New York und die gewaltigen Canyons des Westens. Und wer an Norwegen denkt, denkt unweigerlich an Fjorde, Wikinger, Stabkirchen und auch an die riesigen Gletscher und kahlen Hochebenen im Landesinnern.

Norwegen ist ein Urlaubsland für Naturliebhaber. Sucht man Rummel und Action und möchte sich jeden Abend in der neuesten Garderobe in Diskotheken und Bars präsentieren, dann ist man in Norwegen sicher fehl am Platze. Nach Norwegen fährt man hauptsächlich wegen seiner unbeschreiblich schönen Natur! 2650 km Atlantikküste mit vielen vorgelagerten Inseln, eine schier unendliche Anzahl von Binnenseen, die im Sommer zum Baden einladen, die tief ins Land eingeschnittenen Fjorde, herrliche Berglandschaften mit Gletschern und blühenden Hochgebirgswiesen, finstere Wälder und die weiten, fruchtbaren Ebenen in Ostnorwegen, das alles wird in diesem Buch vorgestellt. Und wie kann man diese herrliche Natur näher und schöner erleben und genießen als im Wohnmobil? In Norwegen fühlt man sich frei im Wohnmobil, da steht man „mit den Hühnern“ auf, um den Sonnenaufgang zu genießen und ist mit der Natur verbunden bis zum Schlafengehen.

Aber auch diese wunderbare Art des Reisens hat ihre Schattenseiten: Enge Durchfahrten, steile Pässe, schlechte Straßen, viele Verbote und das Parkproblem in den Städten können die Urlaubsfreuden merklich beeinträchtigen. In diesem Buch werden die Schattenseiten der Urlaubsreise aufgeheilt: Parkplätze in den Städten beschrieben, vor schlechten Straßen gewarnt oder Alternativstrecken vorgeschlagen. Was nützt ein schöner Campingplatz, wenn der Kühlschrank leer ist, oder gibt es vielleicht gerade auf diesem Platz ein tolles Restaurant? Hier finden Sie die Antwort. Soll ich über die Passhöhe fahren oder lieber durch den dunklen Tunnel? Lesen Sie weiter. Und nicht zuletzt: Jede Route durch Norwegen ist schön, aber man kann nicht alles machen. Im Buch werden sechs Touren durch den Süden Norwegens beschrieben und diese Touren können nach individuellen Bedürfnissen beliebig miteinander kombiniert werden. Wahrscheinlicher jedoch ist, dass die Einzelstrecken in mehrere Reisen aufgeteilt werden, zu schön ist dieses Land, um im Eiltempo hindurchzufahren. Dabei begeistern die tief eingeschnittenen Fjorde genauso wie die gewaltige Predigerkanzel am Lysefjord, das majestätische Gudbrandstal im Osten, die interessante Hauptstadt Oslo oder die „Weißen Orte“ an der Südküste dieses wundervollen Landes.

Norwegen ist ein ideales Land für die Ferien im Wohnmobil. Überall gibt es gute Campingplätze mit sehr ordentlichen sanitären Einrichtungen. Das Verkehrsaufkommen ist der Bevölkerungsdichte entsprechend gering, die Norweger sind im Straßenverkehr sehr rück-

sichtsvoll, auch oder vielleicht besonders gegenüber den Wohnmobilen, und anzuschauen gibt es mehr als genug. Darüber hinaus ist Norwegen eines der wenigen Länder, in denen „freies“ Campen (noch) erlaubt ist.

Norwegen ist 1752 km lang, es verbreitert sich zum Süden hin wie eine Keule. Die Landfläche beträgt 385.155 km<sup>2</sup>, damit ist es in der Größe ungefähr vergleichbar mit Deutschland. Die Bevölkerungszahl dagegen ist relativ gering. Etwa 4,6 Millionen Einwohner teilen sich dieses Land, damit wohnen nur 14,3 Menschen auf einem Quadratkilometer. Über 12 % der Norweger leben in der Hauptstadt Oslo und noch einmal so viele in den drei nächstgrößeren Städten (Bergen, Trondheim, Stavanger). Und fast alle stehen in Lohn und Brot. Die Arbeitslosenquote liegt bei ca. 2,5 % (Februar 2010).

Auf den Rest des Landes verteilt sind daher nur gut drei Millionen Menschen: viel Platz zum Erholen! Ich habe dieses Land etliche Male bereist und war stets von neuem begeistert. Reisen jedoch bieten nicht nur Annehmlichkeiten, sondern fordern oftmals viel Mühe, Geduld und gegenseitige Rücksichtnahme. Und gerade die Reise durch das Fjordland von Norwegen, wo sich die Straßen immer entlang den tief eingeschnittenen und weit verzweigten Fjorden winden, erfordert manchmal etwas Geduld und Ausdauer, denn man kommt nur langsam vorwärts. Ich habe dies bei der Streckenplanung berücksichtigt und denke, dass Sie neben dem Fahren genügend Zeit zum Verweilen, zum Staunen und zum Wandern haben werden. Bei aller Freiheit im Wohnmobil sollte man eben doch eine Reiseroute ausgearbeitet haben, denn die Stunden im Ausland sind kostbar.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt und erlebnisreiche Tage. Wenn Sie Fehler oder Änderungen entdecken, schreiben Sie bitte direkt an mich ([werner.lahmann@arcor.de](mailto:werner.lahmann@arcor.de)) oder den Verlag ([info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de)), denn wir möchten diesen Reisebegleiter für Wohnmobilisten ständig verbessern und Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen.

Gute Reise.

Werner K. Lahmann

## GPS-Koordinaten

Alle GPS-Koordinaten in diesem Buch sind in zwei verschiedenen Formaten angegeben:

- 1. UTM-Koordinaten**, die in jedes GPS-Gerät eingegeben werden können und sich leichter auf eine Papierkarte übertragen lassen. Einige digitale Karten akzeptieren jedoch keine Suche nach UTM-Koordinaten. Beachten Sie, dass bei der Schreibweise der UTM-Koordinaten in diesem Buch wie allgemein üblich beim Rechtswert (mE) die erste Null weggelassen wurde; 32 V 444981 6442702 bedeutet also 32 V 0444981mE 6442702mN. Bei der Eingabe in GPS-Geräte muss diese Null meist mit eingegeben werden.
- 2. Geografische Koordinaten** (Länge/Breite; Lat./Lon.) in Dezimal -minuten, also z. B. N58°07,335' E08°03,960'. Diese zusätzliche Angabe schien erforderlich, weil einige digitale Karten, die auf dem Computer/ Notebook verwendet werden können, nur Sucheingaben in Länge/Breite akzeptieren. Die hier angegebenen geografischen Koordinaten sind in aller Regel eine einfache Umrechnung der vor Ort ermittelten UTM-Koordinaten und bezeichnen daher genau denselben Punkt.

**Kartendatum** ist grundsätzlich WGS84.

### Nutzung der GPS-Koordinaten

Wer ein GPS-Gerät oder Navigationssystem benutzt, das Wegpunkt-Eingaben akzeptiert, der kann sich von diesem Gerät direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während die Navigationssysteme leider oft nur Eingaben von Adressen akzeptieren – und Park- oder Stellplätze haben nun einmal nicht immer eine Adresse. Sehr hilfreich kann es jedoch sein, wenn Sie bereits bei der Reisevorbereitung (oder sogar unterwegs per Notebook) mit einer digitalen Karte arbeiten. Dann brauchen Sie für einen gesuchten Punkt nur die Koordinaten einzugeben, damit das Programm Ihnen diesen Punkt (z. B. Stellplatz) genau auf der Karte anzeigt. Ggf. können Sie sich dann den entsprechenden Kartenausschnitt ausdrucken lassen und mitnehmen. Oder Sie benutzen ein Notebook, um unterwegs in die Karte zoomen zu können. Optimal ist natürlich die Kombination Notebook, GPS-Gerät und routing-fähige Software, die Sie per Richtungspfeil oder Sprachausgabe zu jedem beliebigen Punkt lotsen kann.

### Koordinaten im Internet

Unter [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de) finden Sie auf der Buchseite zu diesem Wohnmobil-Tourguide alle Stellplatzkoordinaten zum kostenlosen Download auf den PC. Von dort können Sie mit der entsprechenden Software (z. B. MapSource) sämtliche Punkte auf der Karte anzeigen lassen und die gesamte Liste per Datenkabel auf Ihr GPS-Gerät übertragen. So ersparen Sie sich die mühsame Eingabe per Tastatur. Und zudem rechnet das Gerät die Koordinaten automatisch in das richtige Format um!

# HINWEISE ZUR BENUTZUNG

## PREISANGABEN

Preise ändern sich ständig und weichen immer von den in den Büchern angegebenen ab – leider fast immer nach oben!

Trotzdem geben wir Preise an, und zwar von Anfang 2010, sie werden mittlerweile entsprechend höher sein. Aber als Anhaltspunkt und zur Planung der Finanzen können diese Angaben allemal nützen. Zum schnellen Verständnis haben wir hinter den Kronen-Preisen NOK in Klammern immer die Euro-Preise angegeben (s. auch Kapitel „Zahlungsmittel“).

## STRASSENTYPEN

In Norwegen gibt es 91.852 km Straße, von denen 71.185 km asphaltiert sind. Man unterscheidet auch hier verschiedene Straßentypen:

- › **Europaveien** = Europastraßen, z. B. E16 (in der Regel weiße Straßennummer auf grünem Grund). Der Zustand dieser Straßen entspricht dem der gut ausgebauten Bundesstraßen oder Schnellstraßen in Deutschland. In der Nähe der großen Städte sind sie ausgebaut als Motorveien.
- › **Motorveien** = Autobahnen mit weißen Straßennummern auf blauem Grund.
- › **Riksvegen** = Reichsstraßen, z. B. RV7. Die RV entsprechen unseren Bundesstraßen. Schwarze Zahlen auf weißem Grund.
- › **Fylkesvegen** = Provinzstraßen, z. B. FV253. Diese Straßen sind in der Regel nicht so gut ausgebaut wie die RV, können aber von Wohnmobilen und Gespannen befahren werden, Ausnahmen sind angezeigt. Schwarze Zahlen auf weißem Grund, aber immer dreistellig.
- › **Kommunalveien** = Kommunenstraßen, das sind meist Schotterstraßen mit den von Wohnmobilmfahrern gefürchteten „Rattermarken“ (kurze Wellen auf Kiespisten, die das Fahrzeug in unangenehme Schwingungen versetzen können). Keine Nummerierung.

Hinzu kommen etliche Privatstraßen, die meist mautpflichtig sind und zu Aussichtspunkten oder Sehenswürdigkeiten führen, die an keiner öffentlichen Straße liegen.

## MAUT

Auf einigen Straßen in Norwegen wird Straßenzoll (Maut) erhoben. Damit werden an dieser Straße kürzlich vorgenommene **Baumaßnahmen refinanziert**. Nach 10 bis 15 Jahren entfällt die Maut dann wieder, deshalb ändern sich die Mautstationen und die Tarife von Jahr zu Jahr. In der Tabelle auf Seite 30 sind die Mautstationen und Gebühren für das Jahr 2010 angegeben.

Zum Teil wird die **Mautgebühr** an Automaten bezahlt, die unterschiedlich bedient werden. Man sollte unbedingt **Kleingeld** bereithalten bzw. gleich bei der Einreise Euro in Norwegische Kronen tauschen. An einigen Automaten kann man aber auch mit **Kreditkarten** bezahlen. An vielen Mautstationen wird die Gebühr automatisch abgebucht, wenn man einen Maut-Chip besitzt oder sich vorher im Internet registriert hat. Wie das geht, erfährt man bei [www.autopass.no](http://www.autopass.no) (auch auf Deutsch). Wer ohne zu zahlen bei Rot durchfährt, wird geblizt. Der Bezahlung des folgenden **Strafmandats** entgeht man auch durch die Rückreise nach Deutschland nicht.

## BEWERTUNGSSYSTEM

In Norwegen gibt es unbeschreiblich viel zu sehen. Um die Auswahl zu erleichtern, habe ich **Sehenswertes** mit Sternen **\*\*\*** ausgezeichnet. Die Kategorisierung der Sehenswürdigkeiten ist subjektiv und hängt ab von den persönlichen Interessen des Besuchers. Es gibt aber sicher keinen Norwegenbesucher, der nicht zutiefst beeindruckt ist z. B. von dem Preikestolen am Lysefjord, deshalb bekommt er drei Sterne.

- ★★★ darf auf keinen Fall ausgelassen werden
- ★★ sollte man besuchen bzw. anschauen
- ★ sehenswert, könnte aber als Erstes dem Rotstift zum Opfer fallen

Auch die **Campingplätze** sind mit Sternen (**\*\***) versehen. Hier wurde die offizielle Bewertung der Tourismusbehörden übernommen (siehe Seite 36). Zu empfehlen sind die Campingplätze des **NAF** (entspricht dem deutschen ADAC), die in der Regel sehr gut geführt werden. Den NAF-Campingführer kann man im Internet bei [www.nafcamp.no](http://www.nafcamp.no) für 60 NOK (7,40 €) bestellen. Dort sind auch fast alle anderen Campingplätze Norwegens gelistet.